

# „Lehre mich, Herr, deinen Weg

...

Den Zenit meines Lebens überschritten, drängen sich mir Fragen für meine Zukunft auf...

---

## **Franziskus: Hat er, oder hat er nicht?!**

**Ja, er hat nicht ...!**



Bild von [Annett\\_Klingner](#) auf [Pixabay](#)

## **Kommentar zum päpstlichen Lehrschreiben von Papst Franziskus I. zur Amazonas-Synode**

Hat Papst Franziskus in seinem Lehrschreiben etwas zur Priesterweihe von verheirateten Männern oder etwas zur Frauenordination gesagt.

Ich meine: Ja, er hat nicht!

Was sich etwas widersprüchlich anhört, möchte ich hier kommentieren:

Ja, Papst Franziskus hat sich in seinem Lehrschreiben anlässlich der Amazonas-Synode nicht abschließend zu der Frage der Frauenordination oder zur Weihe von verheirateten Männern zum Priester geäußert. Er macht lediglich deutlich, dass den

Frauen in der Kirche und ihre größere Beteiligung nicht allein damit sichergestellt werden könne, wenn sie zu den heiligen Weihen zugelassen würden. (vgl. <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/exhortation-querida-amazonia-papst-franziskus-synode-wortlaut.html> , 100)

### **Was ist davon zu halten?**

Für manche ist das enttäuschend.

Andere wiederum sind sehr zufrieden, dass der Papst sich nicht dazu geäußert hat.

### **Was bedeutet das jetzt aber?**

Erst einmal heißt das, dass der Papst nach diesem Schreiben **die Frage nach dem Diakonat der Frau und der Weihe von verheirateten Männern zu Priestern offen gelassen hat.**

## **Päpstlicher Maukorb nicht bestätigt**

**Es bedeutet aber auch, dass Papst Franziskus das sogenannte ‚Basta‘ von Papst Johannes Paul II. nicht wiederholt und somit ausdrücklich nicht bekräftigt hat.**

Damit hat Franziskus sich weise verhalten; er respektiert, dass man freien Menschen in einer freien Welt nicht das Denken und das Diskutieren verbieten kann.

Das damalige ‚Basta‘ von Johannes Paul II., der die Diskussion für beendet ansah, war eine – in meinen Augen – realitätsferne Äußerung.

Franziskus hat in dieser Hinsicht einen realistischeren Blick auf die Gegebenheiten in der heutigen Zeit.

Insofern ist das Verhalten Franziskus in meinen Augen nur klug!

In einem **Interview mit Vatikan-News** nach der Vorstellung

dieses päpstlichen Schreibens erklärt **Kardinal Michael Czerny**:

*„...Franziskus ist dem treugeblieben, was er vor der Synode gesagt hatte. Die Möglichkeit, verheiratete Männer zu ordinieren, kann von der Kirche durchaus diskutiert werden – und es gibt sie auch längst, zum Beispiel in den katholischen Ostkirchen. Diese Diskussion wird seit vielen Jahrhunderten geführt, und die Synode hat sich freimütig dazu geäußert: nicht isoliert, sondern im gesamten Kontext von Eucharistie und Amt in der Kirche...“*

Quelle:

<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/exhortation-a-mazonas-synode-papst-kardinal-czerny-franziskus.html>

## **Die Diskussionen müssen und dürfen weitergehen...**

Ich finde, dass dies ein ganz wichtiger Aspekt in den aktuellen Diskussionen ist.

Denn viele Bischöfe in Amazonien aber auch weltweit haben eigene Diskussionsbeiträge zu diesen Themen geleistet.

In vielen dieser Beiträge wird die Frage behandelt, ob der sogenannte Pflichtzölibat noch zeitgemäß sei?

Es sind zugleich weltweit viele Bischöfe, die der Frage nach der Gleichberechtigung in der Kirche einen hohen Stellenwert einräumen.

**Die offene Haltung Papst Franziskus in diesen Fragen** zeigt mir, dass er ganz bewusst **diese Diskussionen in der römisch-katholischen Kirche weitergeführt wissen will.**

Und das ist mir eigentlich auch das Wichtigste, was ich für unsere derzeitige Diskussion innerhalb der römisch-katholischen Kirche in Deutschland und ihrem „**Synodalen Weg**“ mitnehme:

**Die Diskussionen um eine Veränderung des priesterlichen Dienstes, die Zuordnung von Weiheämtern zu anderen Ämtern und**

**Diensten in der Kirche, die Überdenkung des Zusammenhangs von Weihe und Macht** in der Kirche sowie **die Frage nach der Gerechtigkeit**, die auch immer eine **Frage nach der Geschlechtergerechtigkeit** in der römischen-katholischen Kirche ist, ist **noch lange nicht zu Ende** – auch wenn das manche gerne hätten!

Sie hat vielmehr durch das Schreiben von Papst Franziskus einen weiteren Impuls bekommen.

Und das ist auch gut so!

**Weiter Informationsquellen zu diesem Thema:**

Kardina Reinhard Marx bei der Vorstellung des Lehrschreibens:  
<https://dbk.de/nc/presse/aktuelles/meldung/vorstellung-des-nachsynodalen-apostolischen-schreibens-querida-amazonia-von-papst-franziskus-durch-d/detail/>

Die offizielle deutsche Übersetzung des Lehrschreibens auf der Seite von Vatikan-News:  
<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-02/exhortation-querida-amazonia-papst-franziskus-synode-wortlaut.html>